

Die Beklopten WG

Von Lycinda

Kapitel 1: !.Prolog

Kapitel 1

(Alex's Sicht)

Ein Klingeln lies mich wach werden. Verwundert schlug ich die Augen auf. Mein Schädel dröhnt, war wohl doch etwas zu viel gewesen gestern Abend, ich hatte einen ordentlichen Kater. Nie wieder Monster mit Wodka mischen schwor ich mir. Es klingelte erneut. Wer zum Teufel wagt es mich Sonntag nachts zu wecken? Ich richtete mich langsam auf, schlüpfte in meine Jeans und torkelte in Richtung Tür. Es klingelte wieder. Als ich die Tür öffnete traute ich meinen Augen nicht. Vor mir stand ein Mann mit stacheligen schwarzen Haaren in einer roten Plattenrüstung. Ich war mir nicht so ganz sicher ob ich wirklich wach war. Der Mann musterte mich mit neutraler Miene. Anscheinend muss ich mir gestern irgendwo den Kopf angestoßen haben, es ist doch vollkommen unmöglich, dass das hier...

„Madara Uchiha?“ fragte ich ungläubig.

„Perfekt, da du weißt wer ich bin muss ich das ja nicht lange erklären“ antwortete er. Noch bevor ich reagieren konnte fuhr er fort: „Du kannst dich glücklich schätzen meine Liebe, ich wohne ab jetzt hier.“ Während er dies sagte schob er sich auch schon an mir vorbei in die Wohnung.

Was zum Henker passierte da grade? Ich war mehr als verwirrt. Hinzu kam das ich einfach nur müde war, da ich die letzten Nächte nicht wirklich geschlafen hatte weil ich mal wieder allerlei Animes durchsuchten musste.

„Wohnst du hier alleine?“ fragte Madara der es sich inzwischen schon auf dem Sofa bequem gemacht hatte.

„Ähm so halb, eines der Zimmer gehört meiner besten Freundin aber sie ist im Moment nur manchmal da und zieht erst in einem halben Jahr wirklich hier ein.“ Ich entschied, dass mir das ohne Kaffee alles erst mal zu viel war und ich nicht wirklich realisierte was da gerade vor sich ging.

„Auch nen Kaffee?“ rief ich als ich mich in Richtung Küche bewegte.

„Klar warum nicht“ kam es zurück.

Zur Sicherheit zwickte ich mir in Arm. Kein Traum also. Heißt also da sitzt grade Madara Uchiha in meinem Wohnzimmer warum und vor allem wie auch immer. Ich nahm die 2 Tassen und lief zurück ins Wohnzimmer. Eine der Tassen stellte ich vor Madara ab die andere behielt ich in der Hand und setzte mich neben den Uchiha aufs Sofa. Ich nahm einen großen Schluck und hoffte das diese verdammten Kopfschmerzen endlich nachlassen würden. Langsam aber sicher fing mein Gehirn wieder an zu Arbeiten.

„Nur nochmal zur Sicherheit, du bist DER Madara Uchiha?“ fragte ich vorsichtig

„Wäre mir neu das es noch nen anderen gibt.“ sagte er kühl.

„Stimmt so ein grimmig guckendes Etwas läuft sicher nicht zweimal rum“ erwiderte ich frech grinsend.

„Was soll das den bitte heißen“ Madara zog eine Augenbraue hoch und schaute mich kritisch an.

„ Ach, nichts nichts“ grinste ich. „ Nochmal zurück zu dem anderen Thema, könnte ich eventuell auch noch nen Wörtchen mitreden bei der Sache mit du wohnst jetzt hier?“

„Nein“ sagte er mit einem leichten Grinsen Was hatte ich auch anderen erwartet ich wusste ja schließlich mit wem ich hier sprach. Naja an sich hatte ich nichts dagegen, dass er hier wohnt schließlich fand ich ihn nach wie vor knuffig und feierte ihn einfach nur.

„Gut wenn du dir das wirklich antun willst von mir aus“ grinste ich zurück.

„Wieso antun?“ fragte er mit einem amüsierten Funkeln in den Augen.

Ich grinste und im nächsten Moment hatte ich ihn auch schon umarmt und konnte ein leises quietschen nicht zurück halten. Der Anblick der sich mir nun bot war einfach nur göttlich. Als ich hoch sah sah ich einen ziemlich verwirrten perplex drein blickenden Madara der anscheinend die Welt grade nicht mehr so ganz verstand. Der Uchiha bewegte sich kein Millimeter und starrte mich einfach nur ungläubig an. Er öffnete den Mund war jedoch nicht im Stande etwas von sich zu geben. Ich saß einfach nur da und grinste wie blöd. Ich hatte nicht erwartet irgendwann mal Madara zu begegnen und da auch noch als Mitbewohner zu haben da er ja eigentlich gar nicht hier sein dürfte aber was soll´s das war mir so was von egal.

„An so was wirst du dich gewöhnen müssen wenn du hier bleibst, du wohnst hier schließlich mit zwei Verrückten zusammen“ erklärte ich ihm immer noch grinsend.

Plötzlich grinste der Uchiha mich ebenfalls an. Ich schob mich instinktiv ein Stück von ihm weg, er rückte jedoch nach. Es hatte etwas unheimliches wenn er grinst und im Normalfall bedeutete es auch nichts Gutes für sein Gegenüber. Der Grinsende lachte auf. Nun war ich es die verwirrt war und das amüsierte ihn nur noch mehr.

„Eins muss ich dir lassen du bist wirklich mutig, anscheinend wird es mir hier mit dir nicht langweilig“ gab Madara schmunzelnd von sich.

„Stimmt langweilig wird dir hier sicher nicht“ gab ich ihm Recht.

„Ach ja wie heißt du eigentlich?“

„Nenn mich einfach Alex“ antwortete ich ihm „Zu dem nicht langweilig, du weißt aber schon das du hier niemand umbringen darfst oder ähnliches und vor allem so was wie Chakra oder so is hier nicht“

„Hab ich kein Problem mit“ sagte er ruhig.

Eigentlich hatte ich nicht wirklich erwartet, dass er das so ohne weiteres akzeptiert aber gut das ersparte mir zusätzliche Probleme.

„Pennen kannst du solange sie nicht da ist in Fabis Zimmer“

„Wer ist Fabi?“ unterbrach Madara mich.

„Meine Mitbewohnerin, sie ist nur an manchen Wocheneden und in den Ferien hier in der Zeit müssest du dann halt mit dem Sofa vorlieb nehmen, das hier ist etwas unbequem aber in meinem Zimmer steht noch eins zum Ausziehen das ist ganz akzeptabel.“

Ich sah ihm an das er nicht ganz zufrieden damit war auf dem Sofa schlafen zu müssen aber damit muss er wohl leben wenn er hier bleiben will.

„Von mir aus, heute werde ich aber sicher nicht auf der Couch hier schlafen ich will endlich mal wieder ein richtiges Bett haben“ gab Madara brummend von sich.

„Öhm grade heute ist das ein schlechter Plan.. „ fing ich an doch Madara lies mich nicht ausreden.

„Mir egal“ knurrte der Uchiha.

„Gut, dann sag aber nicht ich hätte dich nicht gewarnt“ gab ich zurück.

Wie sagt man doch so schön, wer nicht hören will muss fühlen. Für mich wird es sicher lustig werden also warum sollte ich dann noch groß mit ihm diskutieren.